

## Kuriose Punkteteilung der Lilanen

### **SV Ruppertshain – BSC Kelsterbach 2:2 (2:1).**

Gegen den selbsternannten Aufstiegsaspirant BSC Kelsterbach wäre der SV Ruppertshain mit einem Unentschieden vor dem Spiel zufrieden gewesen. Nach der Begegnung konnte man allerdings aufgrund einer „sehr kuriosen Situation“ nicht zufrieden sein.

Das Spiel wurde durch beide Mannschaften intensiv und aggressiv geführt. Beide Teams zeigten sich in den Zweikämpfen hochmotiviert.

Absolut positiv zu sehen, war die mannschaftlich geschlossene Leistung. Nachdem der eingeschworene Haufen nun schon im 2ten Jahr ähnlich besetzt ist und nur auf wenigen Position noch aufgestockt wurde, ist erkennbar, wie Laufwege und automatismen greifen.

Ruppertshain konnte mit einer verdienten Pausenführung auf den nächsten Heimsieg hoffen und drängte fortan auf den endgültigen Siegtreffer.

Die kuriose Szene ereignete sich in der 75. Min., als nach einem hohen Ball Ruppertshains Torhüter Hofmann mit einem Gästestürmer unglücklich zusammenprallte. Beide Spieler lagen Sekunden lang auf dem Boden, doch der Schiedsrichter ließ die Partie weiterlaufen. Piccinonna zirkelte freistehend von der Aussenlinie den Ball in das einsame Tor.

Nach dem Schock und den folgenden Diskussionen hatte Ruppertshain durch Hilz und Burg noch Chancen das Spiel zu seinen Gunsten zu entscheiden. Doch Pech im Abschluss liessen nur eine Punkteteilung zu.

In der nächsten Woche soll der positive Trend bei DJK Hattersheim fortgesetzt werden.

Tore: 1:0, 2:1 van der Bij (14.; 40.), 1:1 Andres (25.), 2:2 Piccinonna (75.).

## Zwote Mannschaft:

### **SV Ruppertshain II – BSC Kelsterbach II 1:4 (1:2).**

Da Ruppertshain aus der eigenen A-Jugend und per Neuzugängen einen starken Kader besitzt, möchte der Tabellendritte des Vorjahres sich in der Saison 2011/2012 noch weiter verbessern.

Im 1. Saisonspiel machten sich die neuen Positionen und Uneingespieltheit leider negativ bemerkbar. Gute Ansätze waren zu erkennen, doch die Durchschlagskraft fehlte. Gegen den BSC Kelsterbach rannte die Zwote 90 Minuten seiner Leistung hinterher. Kelsterbach bestimmte das geschehen nach Belieben. Am Sonntag hat das Team zum Glück wieder die Möglichkeit alles vergessen zu machen und spielerisch, sowie kämpferisch seinen Ansprüchen gerecht zu werden.

Tor: Oliver Schild (31.)

